

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 3331049 A1

⑳ Aktenzeichen: P 33 31 049.1
㉑ Anmeldetag: 29. 8. 83
㉒ Offenlegungstag: 11. 4. 85

⑤ Int. Cl. 3:
B63 B 35/72
B 63 B 1/10
B 63 H 16/00
B 63 H 9/04
B 63 H 21/24

DE 3331049 A1

㉓ Anmelder:
Herzel, Rudolf, 7980 Ravensburg, DE

㉔ Erfinder:
gleich Anmelder

Behördeneigentlich

⑤ Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solarzellen

DE 3331049 A1

Herzel Rudolf
Hindenburgstraße 28/1
7980 Ravensburg

P a t e n t a n s p r ü c h e :

Oberbegriff: 1. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solarzellen.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, mit der Schwimm Kombination auf den Wasser ; gehen, laufen, padeln einzeln und mehr Personen segeln sitzend, einzeln und mehr Personen stehend segeln, einzeln und mehr Personen.

Oberbegriff des Unteranspruches: 2. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solar Panels.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, man kann auf den Wasser; gehen, und laufen mit Padel stöße oder Elektromotor.

Oberbegriff des Unteranspruches: 3. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solar Panels.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, man kann auf den Wasser; padeln einzeln und mehr Personen, durch padel bewegung oder Elektromotor antrieb.

Oberbegriff des Unteranspruches: 4. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solar Panels.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, man kann auf den Wasser; segeln sitzend einzeln und mehr Personen. Bei Wind ausfall angetrieben durch Elektromotor und Batterie, die durch Solarzellen geladen werden kann.

Oberbegriff des Unteranspruches: 5. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solar Panels.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, man kann auf den Wasser; stehen segeln, einzeln und mehr Personen ohne das die gefahr besteht in den Wasser zu fahren, und bei Wind ausfall, angetrieben dur Elektromotor.

Oberbegriff des Unteranspruches: 6. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solar Panels.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, man kann Botte oder sonstige Wasserfahrzeuge, mit El. motor und die Batterie mit Solarzellen aufladen.

3331049

2.

Herzel Rudolf
Hindenburgstraße 28/1
7980 Ravensburg.

B e s c h r e i b u n g :

1. Tietel: Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solarzellen.
2. Anwendungs-
gebiet: Die Erfindung betrifft eine Schwimm Kombination mit der man auf den Wasser; gehen, laufen, padeln einzeln und mehr Personen, Segeln sitzend, einzeln und mehr Personen, stehend segeln, einzeln und mehr Personan, die Schwimm Kombination und Wasserfahrzeuge, kann man mit hilfe der padel, Wind oder Elektromotor und Bateria, die durch Solarzellen aufgeladen werden.
3. Stand der
Technik: Die Bottelemente sind Strommlinienförmig gebaut eines wiegt cca. 10 kgr. und haben eine Wasser-
verdregung von cca. 110 l. Die ersten wurden von mir gebaut, man soll aber die Bottelemente aus Kunststoff herstellen, eben so leicht wie die Musterstücke ein Mann oder Frau leicht Transportieren kann, da man auch vier Bottelemente auf einen Kleinen Wagen Gepäckträger bindet und nach Wunsch Transportieren kann.
4. Aufgabe: Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine sehr leichte Bauweise durchzufieren, einfach ohne Komplexen, und eine Billige herstellung erfordert, denn alle Teile relativ einfach sind.
5. Lösung: Die Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst das die Kombination für mehrere zwecke brauchbar wird, für eine oder mehr Personan, zu einem nidrigen Preis. Leichter zusammenbau, kleiner platz bedarf und leicht zu Transportiren
6. Weitere Aus-
gestaltung der
Erfindung: a) Nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung; kann mit zwei Bottelemente auf den Wasser als einzeln oder mehr Personen, gehen, laufen bei einer guten Stabilitätt auch bei Wellengang, in dem man die Padel auf den Stativ und auf den Bott angeschraubt hatt und bei padel bewegung und Schritt machen gut vortwärts kommt, Lenken und steuern, mit ein wenig Übung gut klapt. Man kann auch den Elektromotor einschalten, der durch Bateria und von die Solarzellen aufgeladen wird.
b) Nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung; kann man mit zwei, drei oder mehr Bott-
elemente zusammengeschraubt, mit den verschiedenen Leistenlängen, mit den padeln einzeln oder zusammengesteckt, mit einer oder mehr Personen Padeln.

Oder mit Elektromotor Batterie und Solarzellen als Wasserfahrzeug benutzen.

- c) Nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung; kann man mit zwei, drei, vier oder mehr Bottelemente zusammengeschraubt, mit den verschiedenen Leistenlängen mit montierter Lenkmöglichkeit, montierten klein oder großsegel oder auch Doppelsegel, eine oder mehr Personen Sitzend segeln, leichte handhabung, man kann gut liegen, sich Sonnen ~~wen~~ man die Plattform mit Aufgelegt hat.
- d) Nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung; kann man mit zwei, oder mehr Bottelemente und nötigen Leistenlängen zusammengeschraubt die Platte als Platvorn auflegen, klei, groß oder zweifach Segel mit einer oder mehr Personen stehend Segeln (Surfen). Jeder der Belegschaft kan sich betailigen. Bei dieser Stabillität braucht man nicht in den Wasser zu fahlen, wie bei den Herkömmlichen. Mit zweifacher Segelausrüstung kan man auch gutt Steuern. Bei Wind ausfahll den Elektroantrieb benutzen. Gummianzug ist nicht erforderlich man kann nach Wieterung beim Segeln die normale Bade Bekleidung behalten. bei 180 grad Wendung ist nur der Richtige Winkel einzuhalten
- e) Nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung; kann man jedes kleinere Wasserfahrzeug mit Elektro antrieb und laden mit Solar Panels Da auf den Wasser die Sohnnen reflexen größer sind werden auch die Solarzellen eine größere Leistung bringen.

7. Erzielbare Vorteile:

Die mit der Erfindung erzielte Vorteile bestehen insbesondere darin; das man mit dieser Bottkombi- nation auf den Wasser; gehen, laufen, padeln mit einer oder mehr Personen, sitzend oder Liegend mit einer oder mehr Personen Segeln kann. Mit einer oder mehr Personen stehend Segeln. Das gleiche auch mit Elektromotor, Batterie und mit Solarzellen aufgeladen bei bedarf. Die gesamte Ausrüstung ist einfach, bei einem relativ kleinem kosten Aufwand, leichtem zusammenbau und hand- habung, leicht zu Transportieren, und alle Bott- elemente auf einem Kleinwagen Gepäckträger geladen werden kann.

Beschreibung der Ausführungs- beispiele:

Die Erfindung ist in 11 Zeichnungen und 19 Fig. dargestellt. Die Figuren in folgenden näher beschrieben: Es zeigen

1. Fig. 1 auf Blatt Nr.1
Seiten und Frontansicht, mit zwei Bottelemente mit aufgeschraubten Leistenstativ und Padeln auf den Wasser gehen und laufen kann.

2. Fig. 1 a, auf Blatt Nr. 1 a
Seiten und Frontansicht, mit zwei Bottelemente mit aufgeschraubten Leistenstativ und Padeln mit Elektromotoren und Batterie die durch Solar Zellen aufgeladen werden, mit dem man auf den Wasser fahren kann.
3. Fig. 2,3,u.4 auf Blatt Nr. 2
Seiten und Frontansicht, mit zwei,drei und vier Bottelemente mit aufgeschraubten Leisten und Sitz bei Wellengang wird Gummiabdeckung für Fußabdichtung verwendet, damit das Wasser nicht ins Fußloch hinein kann. Mit Padel das Bott in bewegung setzen.
4. Fig. 5,6,u.7 auf Blatt Nr. 3
Seiten und Frontansicht, mit zwei, drei und Vier Bottelemente mit aufgeschraubten Leisten und Sitz wie Gummiabdeckung für Fußloch, mit klein(a) Gross (a+b) Segel, mit angeschraubter Lenkmöglichkeit und Seulen die gleiten durch die Schrauben mit Klappbaren Ring, zum Steuern, der Vorder und hinter Segel nach Richtung bedarf.
5. Fig. 8,u.9 auf Blatt Nr. 4
Seiten und Frontansicht, mit zwei und drei Bottelemente, mit aufgeschraubten Leistenlängen nach wunsch, für guter Stabilitätt, beim Stehen Segeln mit groß Segel wie (a+b) oder klein wie (b)mit aufgelegten Platten, Fußloch mit Deckel abgedeckt damit Wasser ins Bottelement beim wellengang nicht Eindringen kann.
6. Fig. 10 auf Blatt Nr. 5
Seiten und Frontansicht, mit vier Bottelemente, mit aufgeschraubten Leisten und Platten zur Optimaller bewegungsmöglichkeit, mit zweifacher Doppel Segelausrüstung für mehr als zwei Personan Stehend Segeln, und gleichzeitig mit der zweifacher Segelausrüstung Steuern kann und eine gute Stabilität haben, die Segel können in alle richtungen Geschwenkt und gedrehet werden.
7. Fig. 11 auf Blatt Nr. 6
Ansicht von Oben mit vier Bottelemente und Doppelter Segelausrüstung.
8. Fig. 12, 13, u.14, auf Blatt Nr. 7
Seiten und Frontansicht, mit zwei, drei und vier Bottelemente mit aufgeschraubten Leisten und Sitz mit Elektromotor und Batterie die mit Solarzellen aufgeladen wird, die Solar Panels sind Wasserdicht und Resistent, die man gutt verwenden kann, der Elektromotor nach Kraftbedarf wird Central angebracht damit man auch gleich Steuern kann.
9. Blatt Nr. 8
Fig. 12, 13, und 14, Ansicht von Oben mit zwei drei und vier Bottelemente mit Solar Panels Beschtückt.

10. Fig. 15 auf Blatt Nr. 9

Seiten und Oben Ansicht, ausgerüstet mit Elektroantrieb und Solar Panels, wo man am besten mit Solarzellen bestücken kann.

11. Fig. 16, 17, 18, und 19 auf Blatt Nr. 10

Seiten und Oben Ansicht wie Schnitt, für die verwendeten Bottprofile. Bevorzugt waren die mit der Zeichennummer 14.

Dargestellt
an Ausführungs-
beispiel
und zusammen-
wirken der
Teile:

1. Fig. 1 Seiten und Frontansicht auf Blatt Nr. 1
Mit zwei Bottelemente Bezugszeichen (B.Z.14), mit
aufgeschraubten mehrleisten (B.Z.1, 2, 3, 4, 9, 7
u. 8) wie Padel 1, 2 oder auch mehr Personen, bei
mehr Bottelemente; gehen, schnell gehen, bei Padel
bewegung die Bottelemente nach Vorne bewegen in
gleicher Schritt bewegung, wird der Fortgang der
Botte gesteigert. Wenn man nur ein wenig vorsichtig
ist, kann man nicht Umkippen, denn man eine Ent-
sprächende Stabilität und auch das Padelsystem
zur Personen stabilität hilft. Bei den unternehm-
menen Proben hatte ich kein Beklagen, es lief
alles gutt, bei Wellengang Gummi für Fußabdeckung
(B.Z.5) benutzen.

2. Fig. 1 a, Seiten und Frontansicht auf Blatt Nr.
1 a, mit zwei Bottelemente, mit aufgeschraubten
Leistenstativ und Padel mit Elektromotoren (B.Z.39
und Batterien die durch Solarzellen (B.Z.35, 36)
aufgeladen werden, durch drei Poz.Schalter (B.Z.42
nach Vorne und Rückwärtz fahren kann.

3. Fig. 2, 3 und 4 auf Blatt Nr. 2
Seiten und Forneansicht, mit zwei, drei und vier
Bottelemente(B.Z.14) mit aufgeschraubten Leisten
und Sitz (B.Z. 10) und Gumiabdekung (B.Z. 5u.6)
und Padel (B.Z.7) mit einer oder mehr Personene
Padeln kann.

4. Fig. 5, 6 und 7 auf Blatt-Nr. 3
Seiten und Frontansicht, mit zwei, drei und vier
Bottelemente mit aufgeschraubten Leisten und Sitz
wie Gummiabdeckung für Fußloch mit klei (B.Z.18)
groß (B.Z.15) Segel, mit angeschraubter Lenkmöglic
keit (B.Z.20) und Seulen(B.Z.23)die gleiten durch
die Ringschrauben (B.Z.3) Segeln nach bedarf.

5. Fig.8 und 9 auf Blatt Nr. 4
Seiten und Frontansicht, mit zwei und drei Bott-
elemente, mit aufgeschraubten Leistenlengen nach
Wunsch, für guter Stabilitätt, beim Stehend Segeln
mit Groß und Klein Segel (B.Z. 25, 27) und ange-
brachter Plattform (B.Z.21).-

6. Fig. 10 auf Blatt Nr. 5
Wie Erleutert auf Seite 3.

Erleuterungen der Bezugszeichen der Zeichnungen

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Schraube | 35. Solar Panels (solarzellen) |
| 2. Stützenleiste mit Schanir | 36. Solar Panels |
| 3. Klappbareringschraube 8 mm. | 37. Batterie |
| 4. Breitenleiste | 38. Lenkstange |
| 5. Gummi für Fußlochabdeckung | 39. Elektromotor |
| 6. Fixirschraube | 40. Leiste |
| 7. Padel einfach und Doppel | 41. Schraube (Kreisel) |
| 8. Gelenkstück | 42. Drei Position Schalter |
| 9. Stützenleiste ohne Schanir | |
| 10. Sitz | |
| 11. Steckmuffe für Padel | |
| 12. Breiteleiste für 3 Bel. | |
| 13. Breiteleiste für 4 Bel. | |
| 14. Bottelement(Bel.) | |
| 15. Großsegel (b) vorne | |
| 16. Segelmast für Sitzsegel | |
| 17. Schraube | |
| 18. Großsegel (a) rückw. | |
| 19. Spannring | |
| 20. Lenkung | |
| 21. Platte für 3 Bel. | |
| 22. Platte für 4 Bel. | |
| 23. Leine für Steuer | |
| 24. Spannleiste | |
| 25. Doppelsegel (a) Stehensegeln | |
| 26. Griffleiste | |
| 27. Doppelsegel (b) | |
| 28. Segelfenster | |
| 29. Fußlochdeckel | |
| 30. Gelenkstütze | |
| 31. Schraube | |
| 32. Platte für Stehendsegeln | |
| 33. Schraube | |
| 34. Fixirmutter | |

.7.

- Leerseite -

Nummer:

Int. Cl.³:

Anmeldetag:

Offenlegungstag:

33 31 049

B 63 B 35/72

29. August 1983

11. April 1985

17.

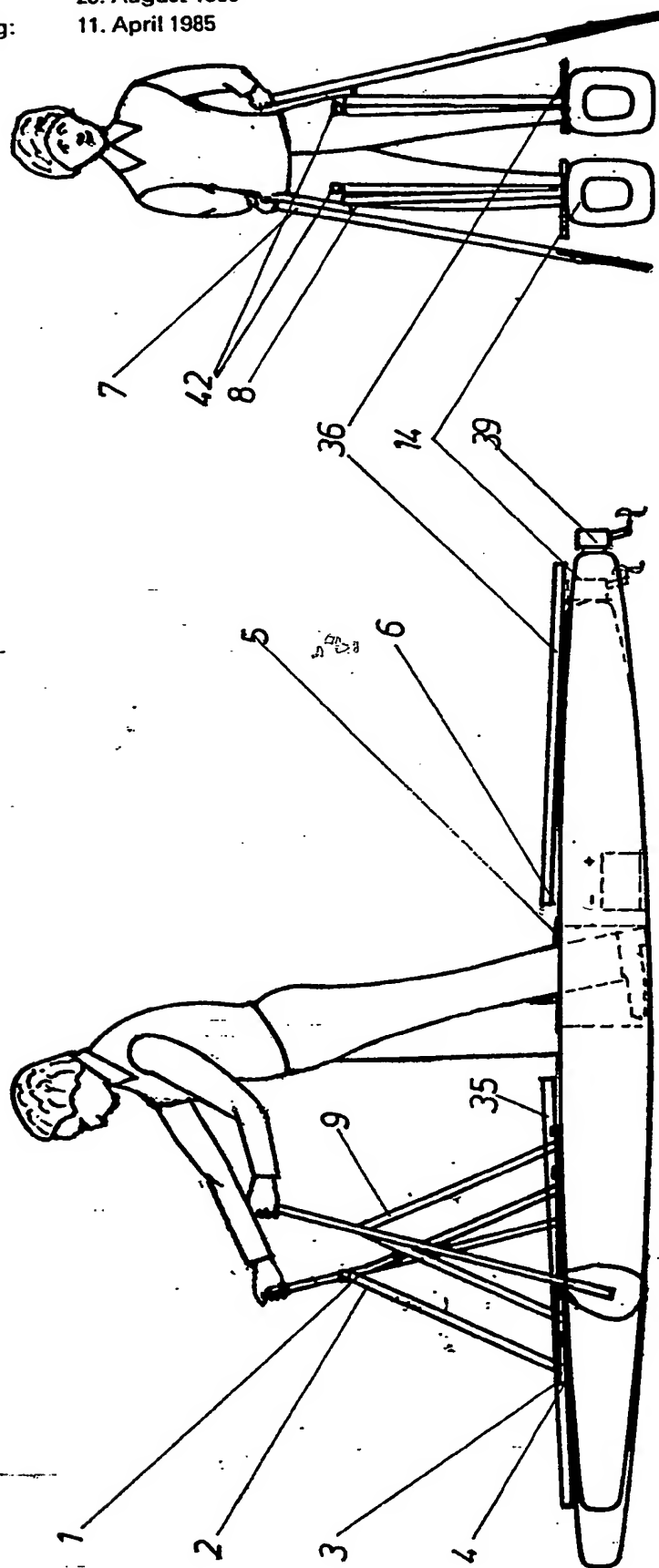
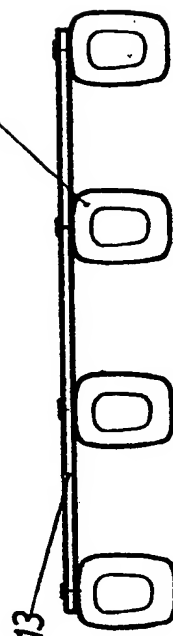
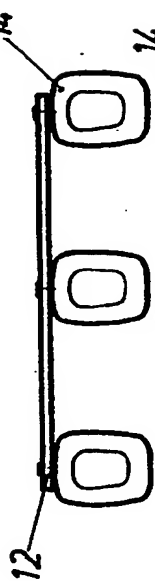
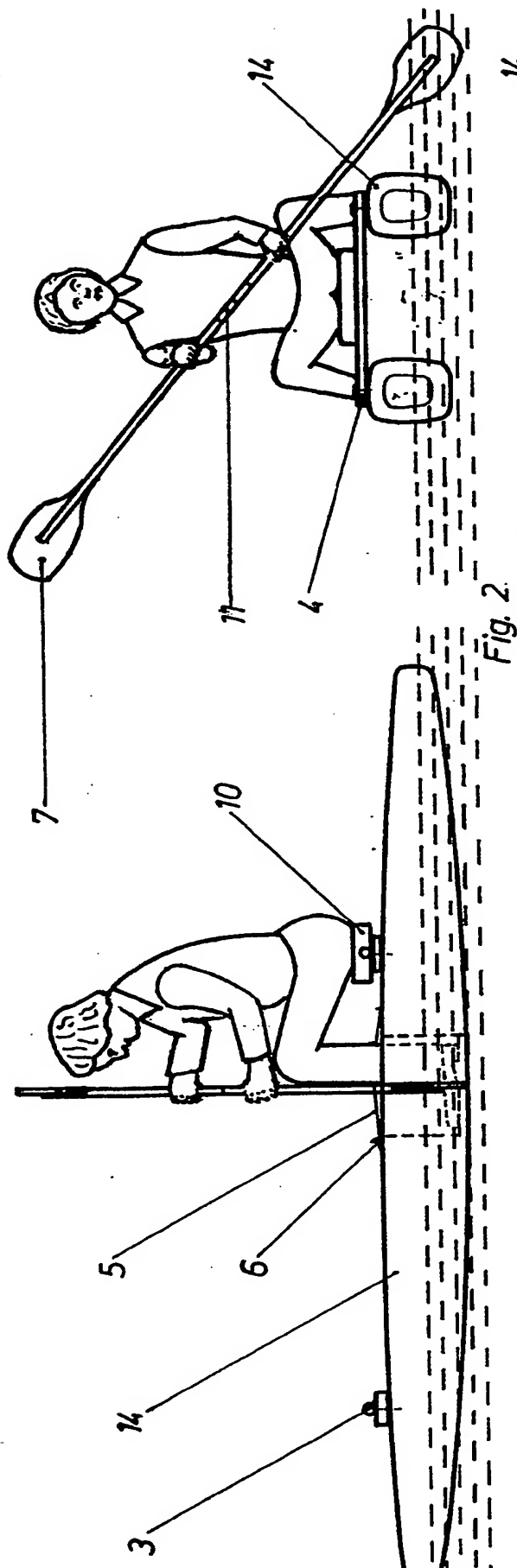


Fig. 1a

Maßstab 1:20
Blatt Nr. 1a



Maßstab 1:20
Blatt Nr. 2

3331049

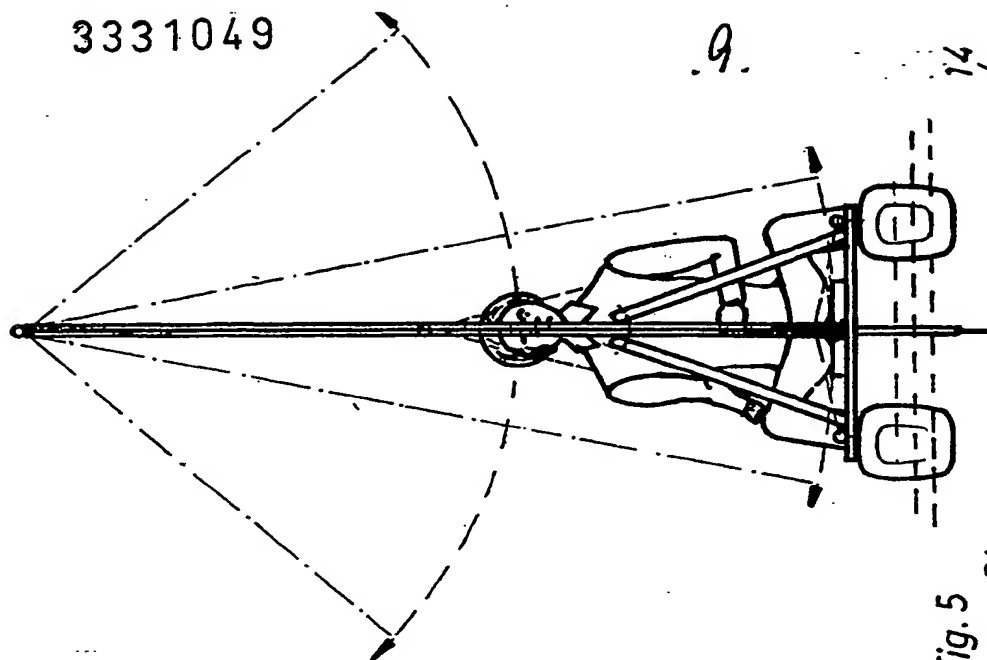
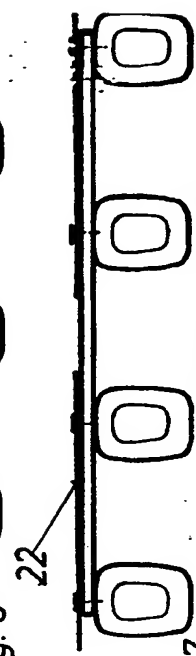
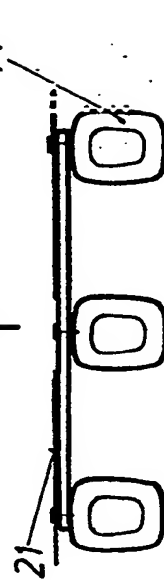
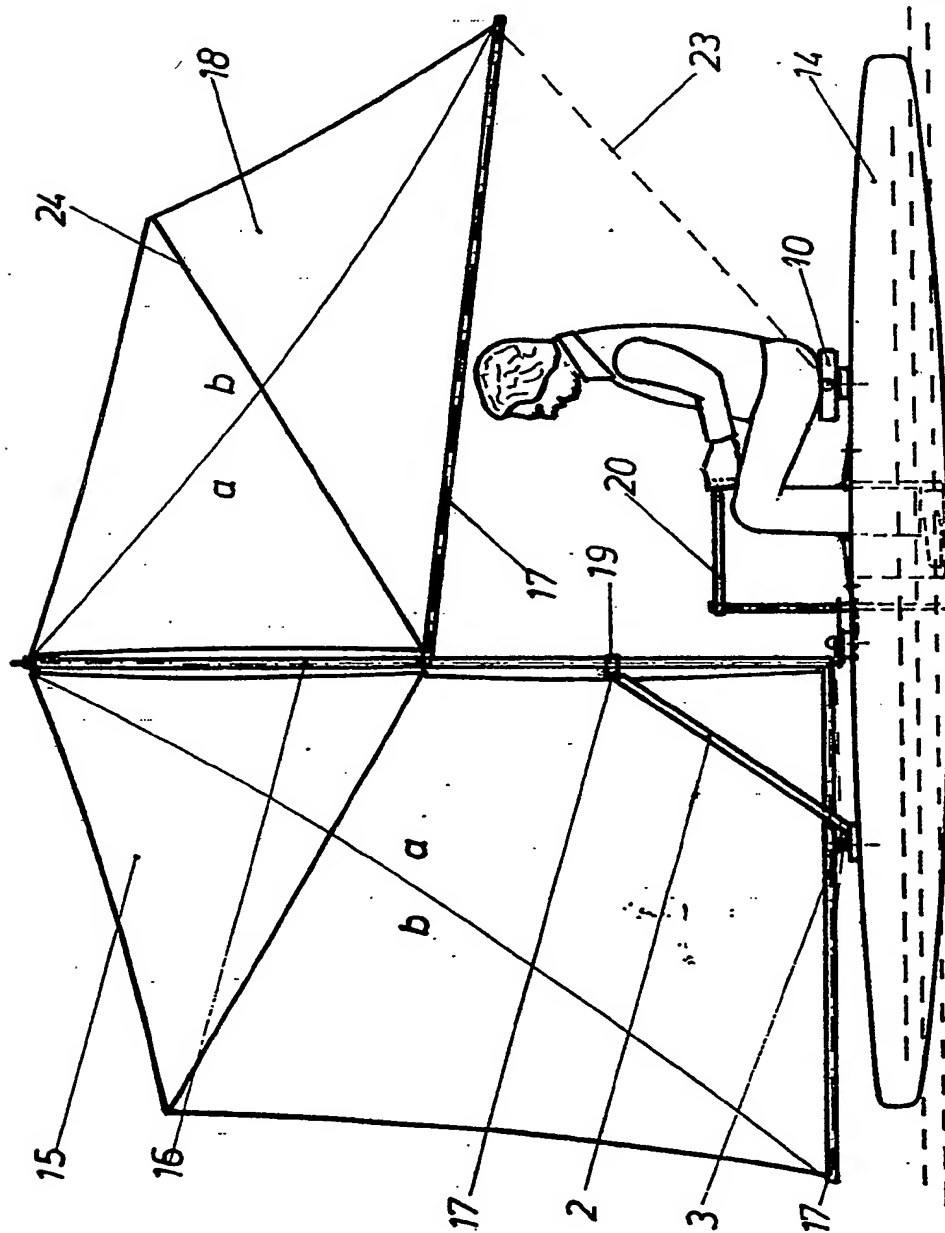


Fig. 5



Maßstab 1:20
Richtf. Nr. 2



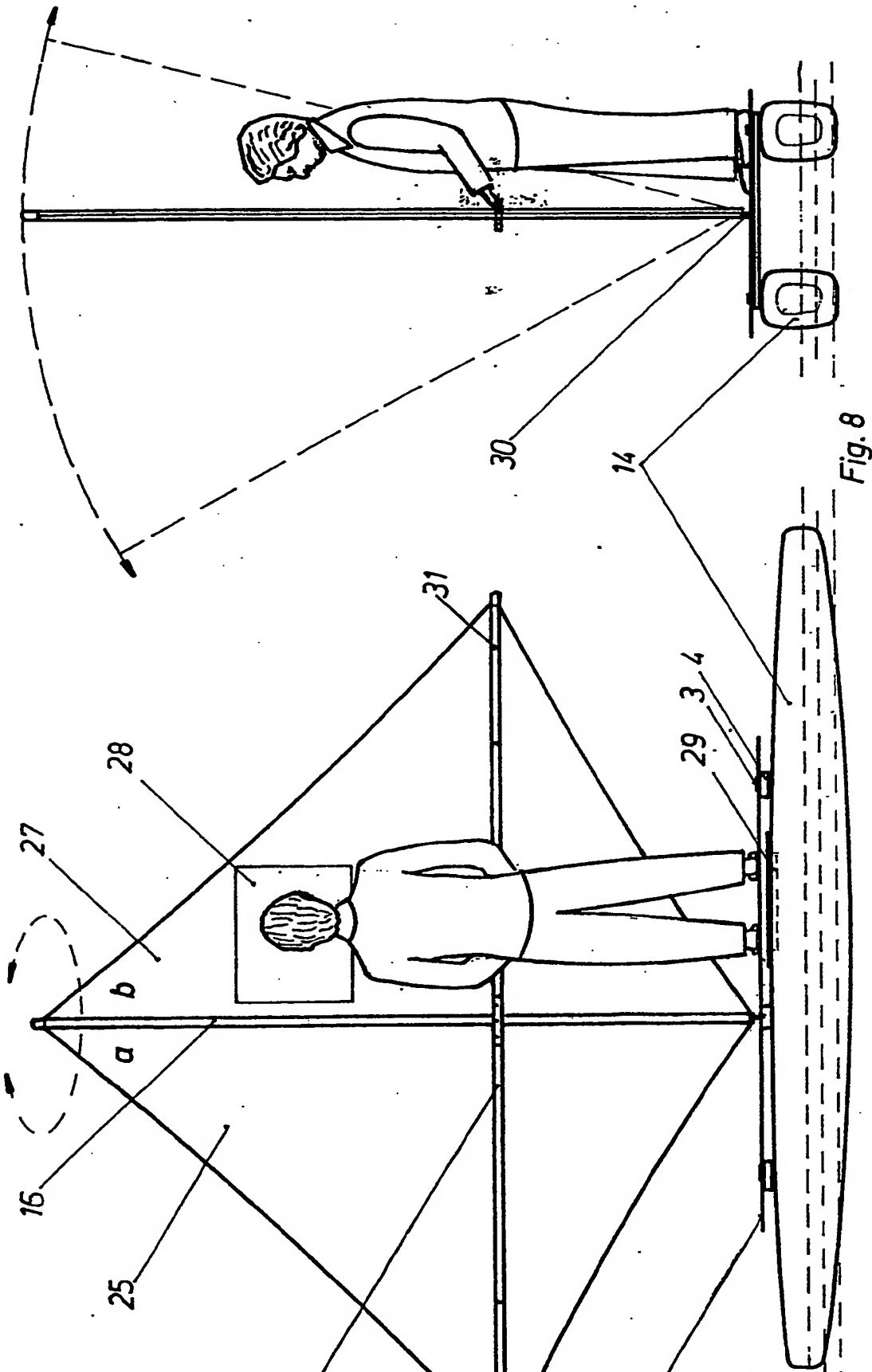


Fig. 8



Fig. 9

Maßstab 1:20
Blatt Nr. 4

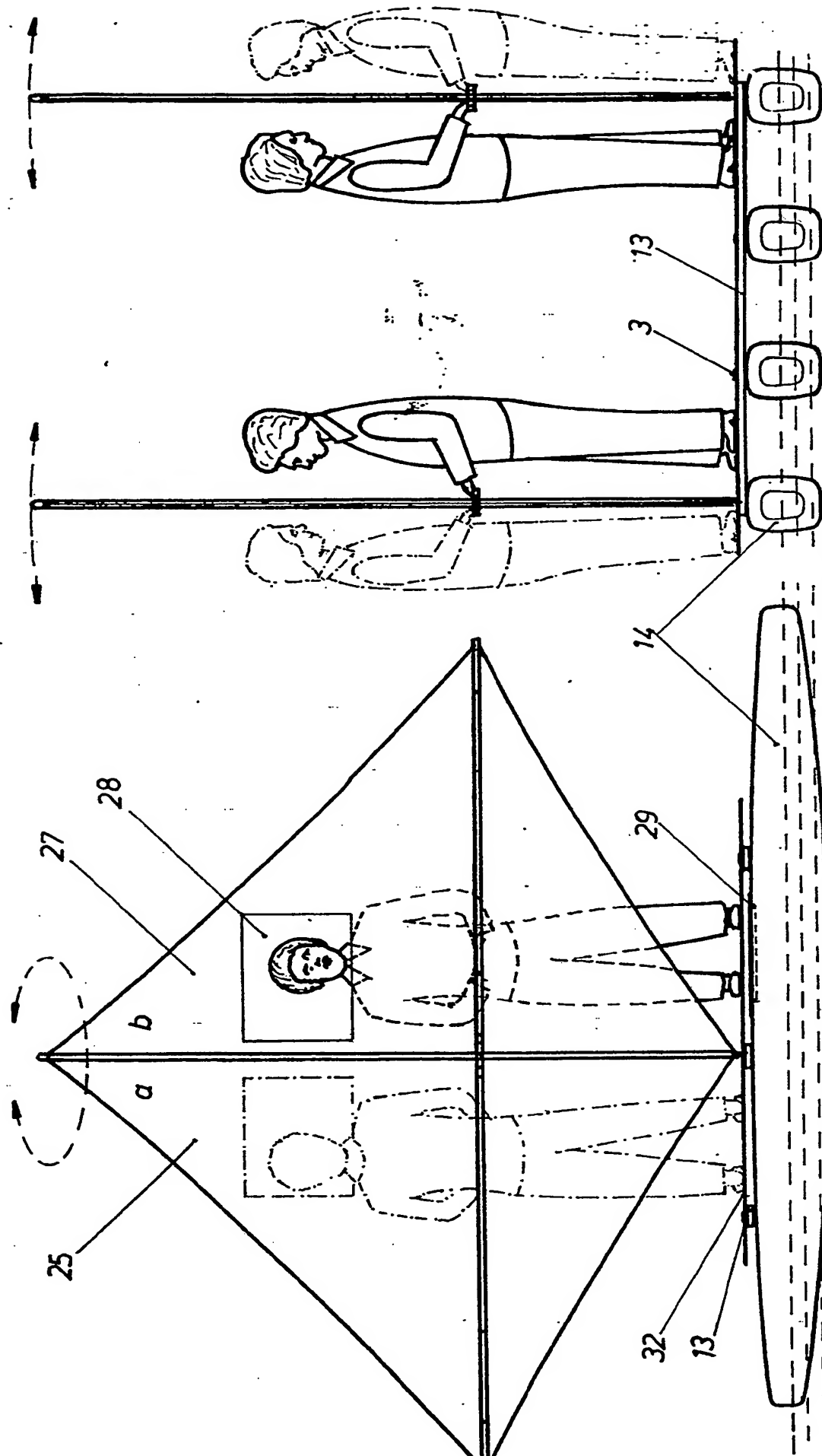


Fig. 10

Maßstab 1:20
Blatt Nr. 5

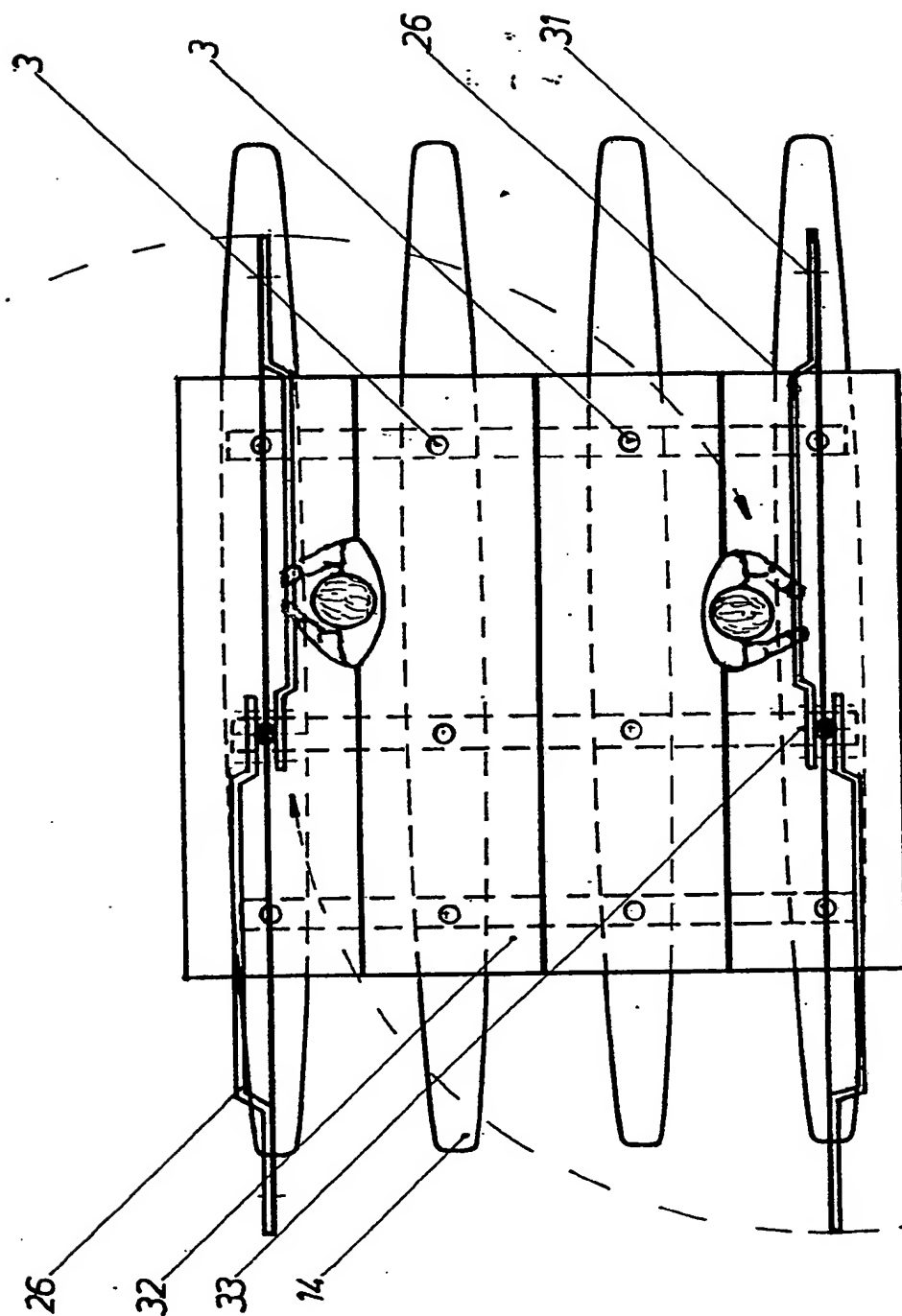


Fig. 11

Maßstab 1:20
Blatt Nr. 6

Fig. 12

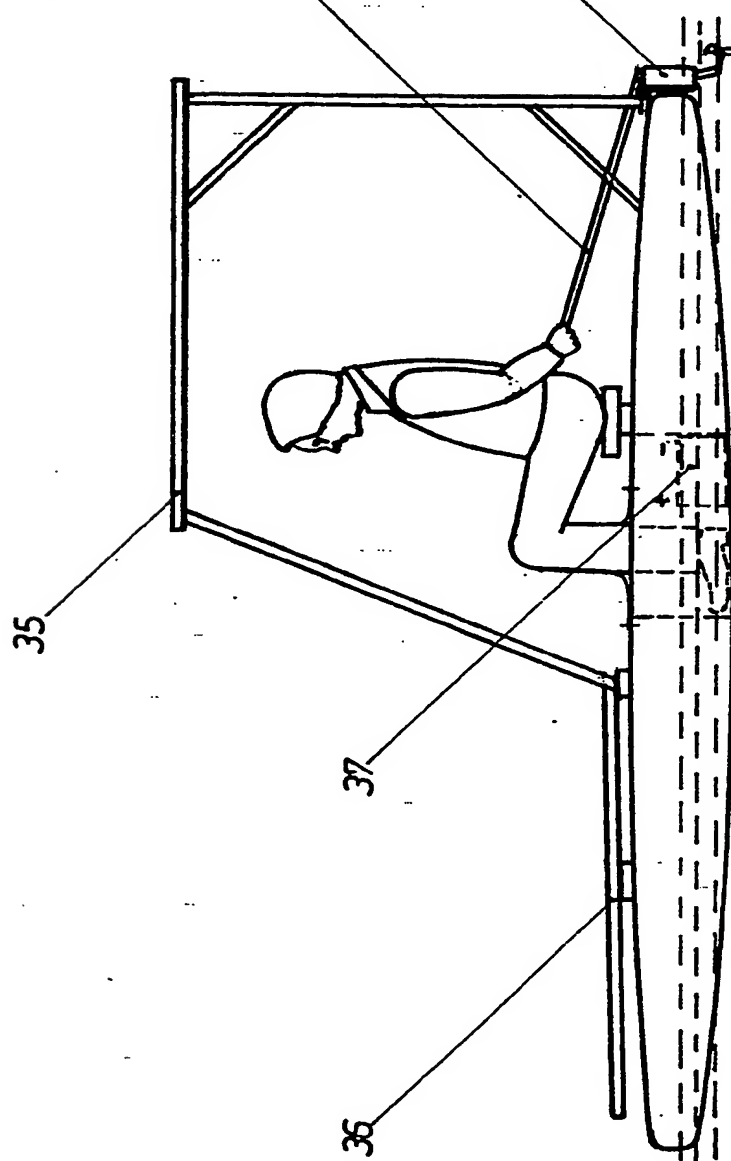


Fig. 13

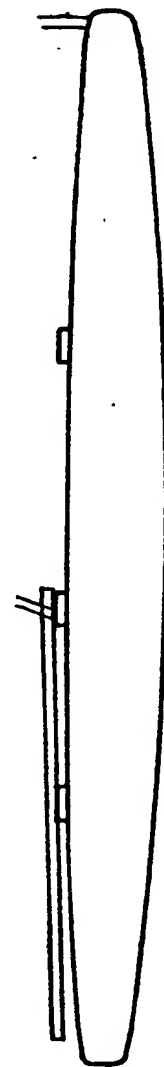
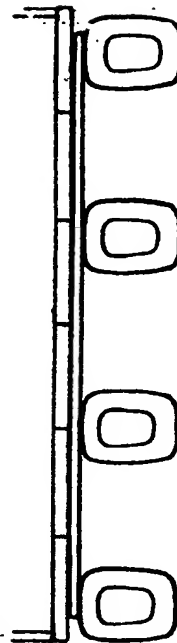
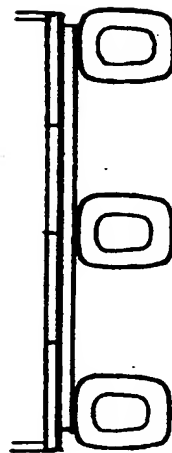
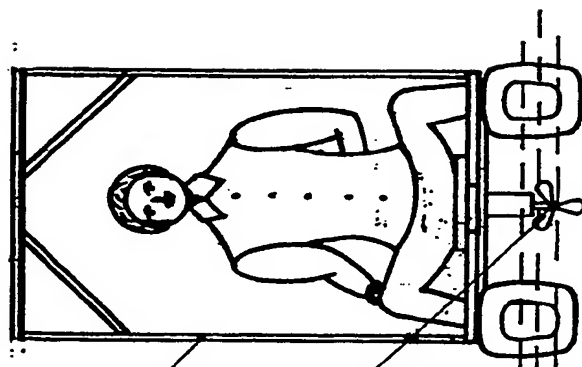
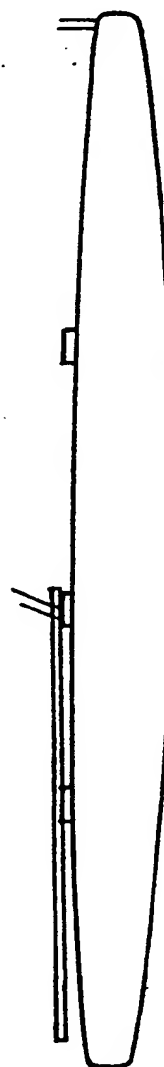
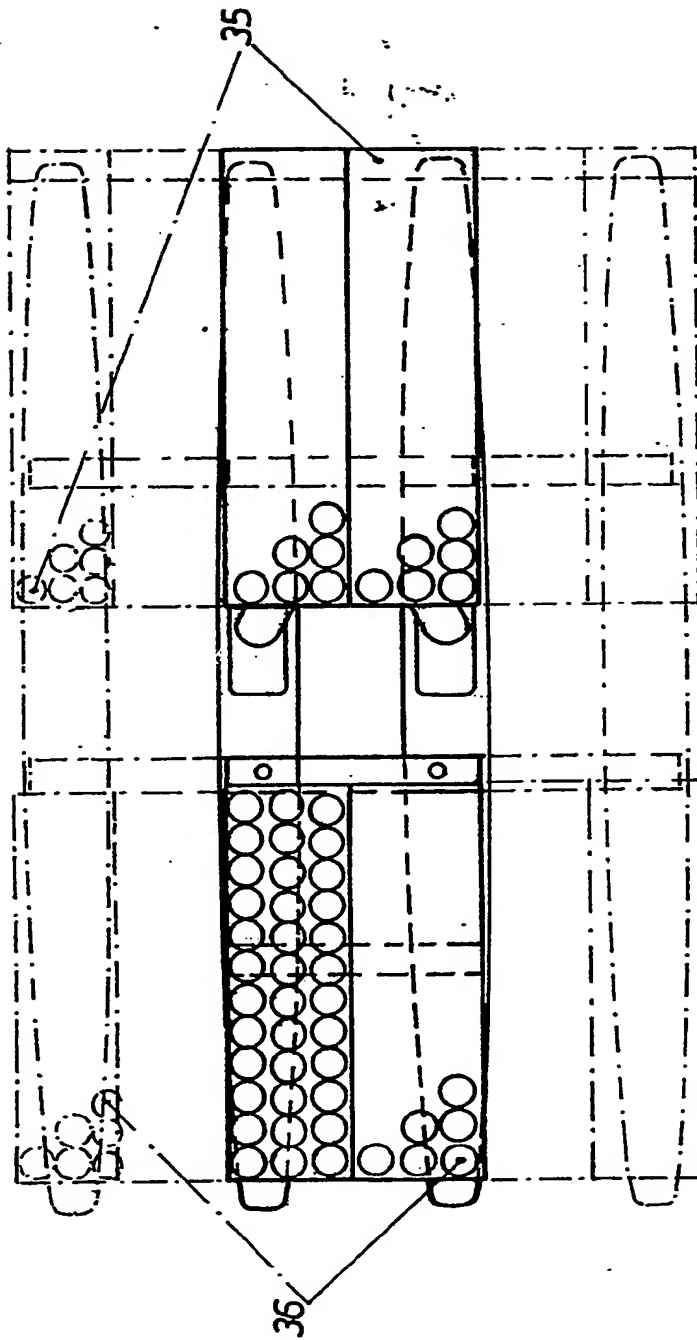


Fig. 14



Maßstab 1:20
Blatt Nr. 7

Fig. 12 13 u. 14 von Oben



Maßstab 1:20
Blatt Nr. 8

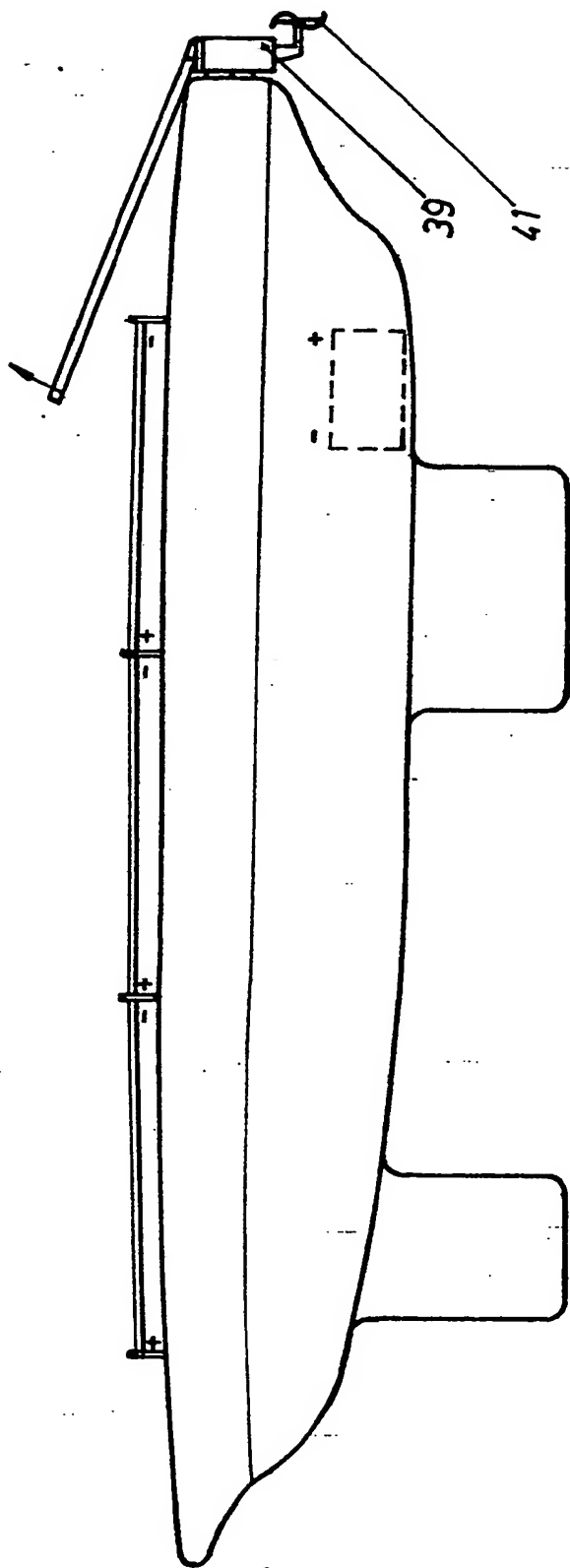
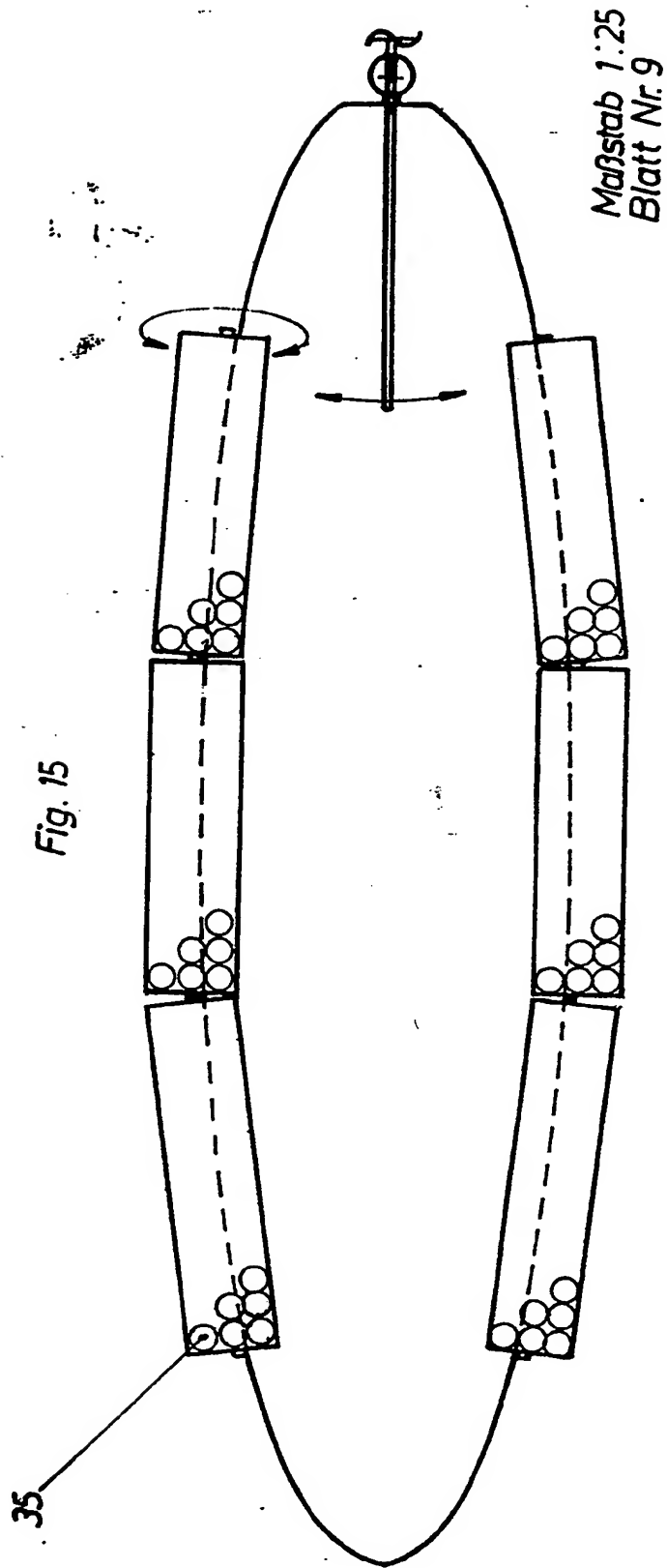


Fig. 15



Maßstab 1:25
Blatt Nr. 9

-16-

29

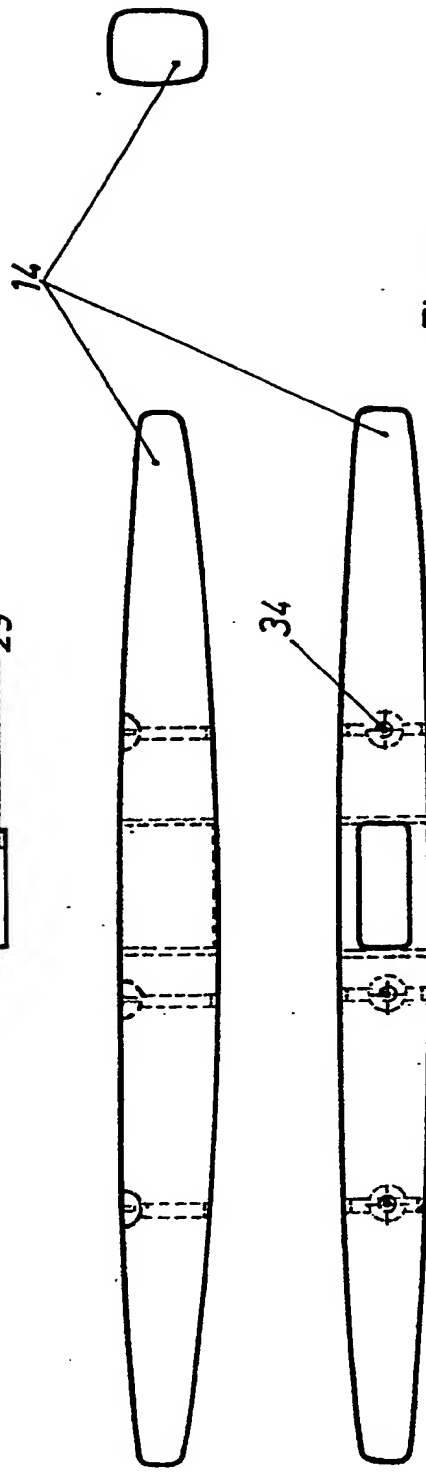


Fig. 16

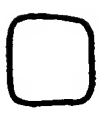


Fig. 17



Fig. 18



Fig. 19

Maßstab 1: 20
Blatt Nr. 10